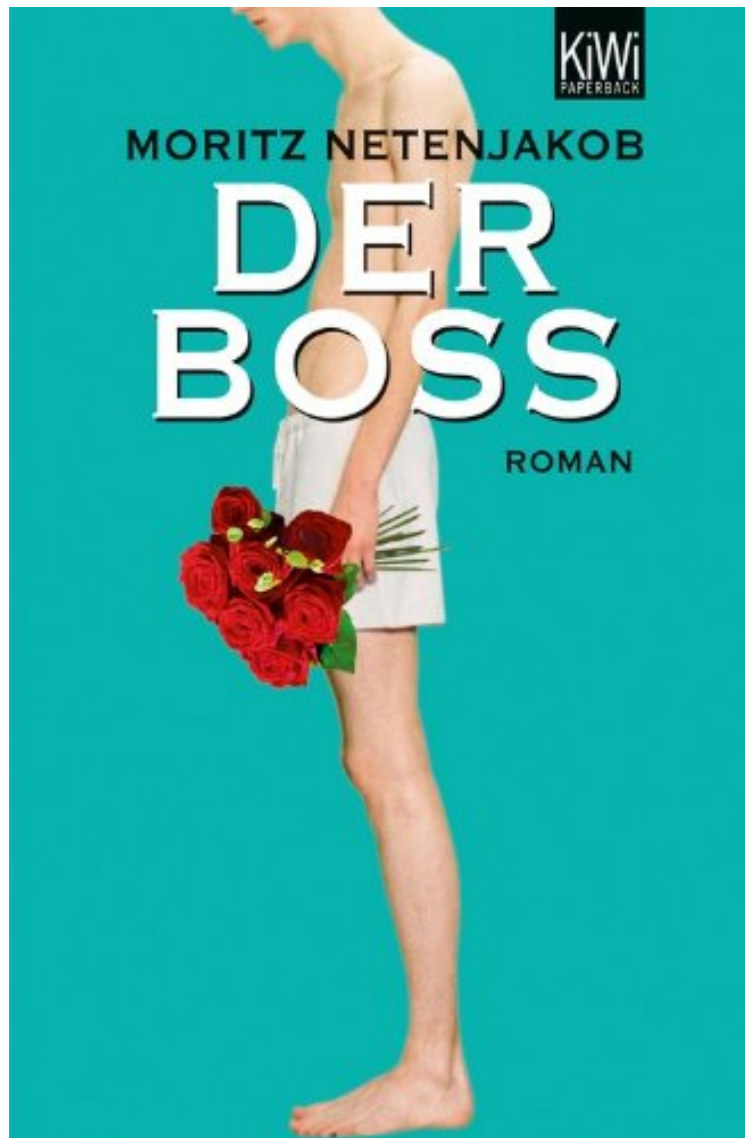


(Mobile library) Der Boss: Roman

## Der Boss: Roman

Von Moritz Netenjakob

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #26751 in eBooksVerffentlicht am: 2012-03-12Erscheinungsdatum:  
2012-03-12File Name: B006OT1YKG | File size: 45.Mb

**Von Moritz Netenjakob : Der Boss: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Boss: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Humorvolle, kurzweilige LektreVon C.Ein lustiger und unterhaltsamer Roman ber das Aufeinanderprallen zweier Kulturen in einer deutsch-trkischen Liebes-Beziehung. Der selbstkritische deutsche Mann beschreibt seine Erlebnisse mit der Familie seiner trkischen Braut vor der geplanten Hochzeit.0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension

hilfreich. Etwas langatmig Von Bonnie Es ist ganz nett, hier wird so ziemlich jedes Klischee bedient. Hat mich aber im groen und ganzen nicht umgehauen 15 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vallaha...., einfach nur gut!!! Von T.K. Ich fand das erste Buch "Macho Man" schon absolut super und habe mich damals schon halb schiefgelacht. Die Fortsetzung steht dem ganzen in nichts nach. Daniel und Aylin kommen beide total sympatisch rber und die ganzen deutsch-trkischen Verwicklungen und Situationen sind einfach nur herrlich komisch und witzig. Natrlich wird alles etwas bertrieben dargestellt, sowohl auf der deutschen wie auch auf der trkischen Seite. Mir hat auch die Situation ganz gut gefallen als Tante Emine im Krankenhaus war. Jeder der schon einmal im Krankenhaus trkische Zimmernachbarn hatte, kann sich das bestens vorstellen. Und dann noch der Krankenhausportier mit seinem Klnner Dialekt und den typischen Sprchen. Einfach klasse. Unbedingt lesen!

Kurzbeschreibung Ja, ich will den Kulturen-Clash! Daniel wurde von seinen 68er-Eltern zu extremer Toleranz gegenber fremden Kulturen erzogen. Aber was tun, wenn einen die trkische Grofamilie seiner Traumfrau in den Wahnsinn treibt? Aylin hat endlich Ja gesagt. Daniel ist am Ziel seiner Trume. Aber auf das, was jetzt passiert, hat ihn niemand vorbereitet: Pltzlich hat er 374 trkische Familienmitglieder. Und die melden sich vier Mal am Tag mit guten Tipps: Wohin die Hochzeitsreise gehen soll, wem er einen Job in seiner Firma verschaffen muss und warum er Tante X anligen muss, damit Onkel Y nicht beleidigt ist. Seine Eltern sind so auslnderfreundlich, dass es schon wieder diskriminierend ist fr sie wre auch ein Schlag ins Gesicht noch eine interessante kulturelle Erfahrung. Andererseits fehlt ihnen jegliches Feingefhl fr trkische Empfindlichkeiten: So wollen sie nicht nur ganz ungezwungen ber Sexualitt reden, sondern auch als Atheisten mit Aylins moslemischen Eltern zusammen Weihnachten feiern, griechische Oliven essen und moderne Theaterinszenierungen besuchen. Als der traditionsbewusste Onkel Abdullah anreist, Daniel fr ihn den Moslem spielen soll und dann auch noch die Hochzeit verschoben werden muss, geht es ums Ganze: Kann eine groe Liebe diesen orientalisches deutschen Wahnsinn berstehen? Saukomische Situationen, Figuren zum Liebhaben und ohne Ende geniale Pointen Moritz Netenjakob erzht so witzig und warmherzig vom deutsch-trkischen Kulturclash, dass man am Ende selbst eine trkische Familie haben mchte. Pressestimmen Der Boss ist die gelungene Fortsetzung von Macho Man: saukomisch, aber nie respektlos, herzlich, romantisch und haarstrubend ein tolles Buch zum Schiefachen. (Westfalen-Blatt 2012-05-20) Training fr die Lachmuskeln (Hrzu 2012-03-30) Kurzbeschreibung Ja, ich will den Kulturen-Clash! Daniel wurde von seinen 68er-Eltern zu extremer Toleranz gegenber fremden Kulturen erzogen. Aber was tun, wenn einen die trkische Grofamilie seiner Traumfrau in den Wahnsinn treibt? Aylin hat endlich Ja gesagt. Daniel ist am Ziel seiner Trume. Aber auf das, was jetzt passiert, hat ihn niemand vorbereitet: Pltzlich hat er 374 trkische Familienmitglieder. Und die melden sich vier Mal am Tag mit guten Tipps: Wohin die Hochzeitsreise gehen soll, wem er einen Job in seiner Firma verschaffen muss und warum er Tante X anligen muss, damit Onkel Y nicht beleidigt ist. Seine Eltern sind so auslnderfreundlich, dass es schon wieder diskriminierend ist fr sie wre auch ein Schlag ins Gesicht noch eine interessante kulturelle Erfahrung. Andererseits fehlt ihnen jegliches Feingefhl fr trkische Empfindlichkeiten: So wollen sie nicht nur ganz ungezwungen ber Sexualitt reden, sondern auch als Atheisten mit Aylins moslemischen Eltern zusammen Weihnachten feiern, griechische Oliven essen und moderne Theaterinszenierungen besuchen. Als der traditionsbewusste Onkel Abdullah anreist, Daniel fr ihn den Moslem spielen soll und dann auch noch die Hochzeit verschoben werden muss, geht es ums Ganze: Kann eine groe Liebe diesen orientalisches deutschen Wahnsinn berstehen? Saukomische Situationen, Figuren zum Liebhaben und ohne Ende geniale Pointen Moritz Netenjakob erzht so witzig und warmherzig vom deutsch-trkischen Kulturclash, dass man am Ende selbst eine trkische Familie haben mchte.